

## **NEWSLETTER DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT GIESSEN // Juli 2015**

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft,

der letzte Monat der Vorlesungszeit hat begonnen und wie gewohnt, finden auch dieses Jahr noch einmal zahlreiche Veranstaltungen zum Ende des Semesters statt. So möchten wir zugleich auf die studentische Tagung theôria am 10. Juli aufmerksam machen. Beginn der Tagung ist 10 Uhr auf der Probebühne II des Instituts. Die diesjährige Tagung steht nicht unter einer bestimmten Fragestellung oder einem Motto und beschränkt sich nicht auf einen einzelnen Gegenstandsbereich der Theaterwissenschaft. Stattdessen formuliert der Titel einen allgemeinen Anspruch an die theaterwissenschaftliche Praxis, und zwar in der etymologischen Konjunktion von „Festschau, Schaufest, Schauspiel“ und „geistigem Anschauen, Betrachten, Untersuchen, Überlegen“ im griechischen theôria einen Auftrag zu sehen, die theaterwissenschaftliche Analyse stets in einer großen Nähe zum Theater selbst zu entwickeln. Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen stellen MA-Studierende der ATW auf der Tagung theôria ihre je individuellen theaterwissenschaftlichen Forschungsinteressen vor.

Am 9. Juli feiert die Abschlussarbeit „Mistake in Action/ Jeune Femme sérieuse“ der CuP-Absolventin Seung hee Lee in dem Ausstellungsraum Platform Sarai, Frankfurt, ihre Premiere. Um 20 Uhr geht es los. Eine zweite Abschlussarbeit im Juli, und zwar von der ATW Masterstudierenden Ola Stankiewicz, wird am 28. Juli auf der Probebühne 1 des Instituts zu sehen sein. Weitere Informationen zu der Arbeit werden in den kommenden Wochen auf der Homepage veröffentlicht.

Am 11. Juli wollen wir zudem auf die Abschlusspräsentation des szenischen Projekts "Video/Theater/Raum" unter der Leitung des Videokünstlers und Bühnenbildners Philip Busmann hinweisen. Beginn ist 19 Uhr auf der Probebühne 1. Geleitet waren die Teilnehmer von der Frage, ob Video als raumgreifendes Bühnenmittel eine Chance der Dokumentation und Überhöhung des realen Bühnengeschehens bietet? Oder ist es eher ein Tool zur Dissoziation des Publikums von der Raum/Zeit-Realität diesseits und jenseits der vierten Wand? Wie steht Video im Verhältnis zum Bühnenbild und zur räumlichen Inszenierung auf der Theaterbühne? Was macht es als Theatermittel im Kopfraum des Publikums? Welche Herausforderungen stellt es für die Performer? In kleinen autonomen Teams wurden diese Fragen während des szenischen Projektes unter Verwendung von David Lynch's Film »Lost Highway« in szenischen Skizzen aufgearbeitet und hoffentlich geklärt.

Zum Abschluss freut es uns mitteilen zu können, dass das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekt "Theater als Dispositiv. Ästhetik, Praxis und Episteme der darstellenden Künste" zum ersten Juli seine Arbeit aufgenommen hat, um mit Foucaults Begriff des Dispositivs neue Perspektiven auf Theorie und Historiographie des Gegenwartstheaters und des Theaters seit den 1970ern zu eröffnen. Neben Projektleiter Prof. Dr. Gerald Siegmund zählen Dr. Lorenz Aggermann und Georg Döcker, M.A., zu den Mitarbeitern.

**Programm im Juli**

9.7.2015, 20h / Premiere

[Mistake in Action/ Jeune Femme sérieuse](#)

Projekt von A project by: Seung hee Lee (S. Korea), Dramaturgy: Liat Fassberg (Israel),

Participants: Hamid Elhai (Iran), Marius Miron (Romania), Teri Seo (S.korea)

Ort: Platform Sarai in Frankfurt.am main.

The project Mistake in Action/ Jeune Femme sérieuse attempts to research the meaning of mistakes by re-constructing them through subjective perceptions of individuals, into an expanding mechanism.

Gathering participants from around the world, through a published job-offer, the project tries to investigate the performative potentials of the auditionapplication process in the 21st century, then to transform into art works, consisting of Film, exhibition and performance.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1151>

---

20.7.2015, 00:00 - 24:00 / Premiere

[Gehen ist keine Kunst](#)

Video von Alina Gregor, Stefan Hölscher, Esther Köhring, Angela Mages

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

"Ist dieses gewaltige Textgewebe, das man da unten vor Augen hat, etwas anderes als eine Vorstellung, ein optisches Artefakt? So etwas ähnliches wie ein Faksimile, das Raumplaner, Stadtplaner oder Kartographen durch eine Projektion erzeugen, welche in gewisser Weise eine Distanz herstellt? Die Panorama-Stadt ist ein "theoretisches" (das heisst visuelles) Trugbild, also ein Bild, das nur durch ein Vergessen oder Verkennen der praktischen Vorgänge zustande kommt. Der Voyeur-Gott, der diese Vision schafft und der wie der Gott von Schreber nur Leichen kennt, muss sich aus den undurchschaubaren Verflechtungen des alltäglichen Tuns heraushalten und ihm fremd werden."

- Michel de Certeau

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/90>

---

20.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrin Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggie Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

Welche Gesetzmäßigkeiten benötigt ein Moment, von dem wir sagen würden, er sei geglückt oder gelungen? Verlangt er bestimmte Voraussetzungen, Zutaten, Umstände? Handelt es sich hier um den reinen Zufall oder unterliegt dieser eine Moment einem Regelwerk? Über mehrere Tage wollen wir auf dem Lutherkirchhof in der Marburger Oberstadt ein temporäres Holzhaus bauen, das insgesamt 156 Stunden lang bespielt wird. Dafür suchen

wir entsorgte Materialien. Kommt vorbei und bringt alte Fenster, Bretter, Türen, Holzreste, Balken, Latten, Paletten und alles, was man sonst noch zum Bau eines temporären Treffpunktes brauchen kann. Schnappt euer Werkzeug und besucht unsere Projektbaustelle. Baut, sägt, schraubt und gestaltet mit. „Genau so muss es sein“ widmet sich rund um die Uhr der Suche und Sichtbarmachung von (möglicherweise) gelungenen Ereignissen, Momenten und Handlungen.

Mehr Informationen unter: [www.germanstageservice.de](http://www.germanstageservice.de)

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

21.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrin Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggi Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

22.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrin Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggi Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

23.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrin Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggi Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

24.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrin Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggi Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

25.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrín Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggí Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

26.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrín Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggí Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

27.7.2015, rund um die Uhr

[Genau so muss es sein -156 Stunden auf der Suche nach gelungenen Momenten –](#)

Projekt von german stage service (Katrín Hylla (ehem. ATW), Anna Krauß (ATW), Rolf Michenfelder, Siggí Ulm u.a.)

Ort: Lutherischer Kirchhof Oberstadt Marburg

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1148>

---

28.7.2015, tba / Abschlussprojekt

[tba](#)

Projekt von Wicki Bernhardt, Janna Pinsker, Arthur Romanowski, Ola Stankiewicz

Ort: Probebühne 1

Abschlussprojekt Ola Stankiewicz

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1152>

---